

Geschäftsstelle des Senats, Kerstin Rehfeld
Am Neuen Palais 10, Haus 9
Tel.: 0331/977-1771
Fax: 0331/977-1089
E-Mail: kerstin.rehfeld@uni-potsdam.de



Postanschrift: Universität Potsdam,
Geschäftsstelle des Senats
Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam

Beschlüsse
der 319. Sitzung des Senats der Universität Potsdam
am 05.07.2023

Beschluss S 1/319. – 05.07.2023 (10:0:0)

Der Senat beschließt die Tagesordnung der 319. Sitzung mit der Ergänzung der „W2-Lebensmittelchemie“ im TOP Ausschreibungen von Professuren.

Beschluss S 2/319. – 05.07.2023 (10:0:0)

Der Senat stimmt dem Protokoll der 318. Sitzung vom 07.06.2023 ohne Änderungen zu.

Beschluss S 3/319. – 05.07.2023 (35:0:0) nach Stimmenverhältnis BbgHG § 61
Gr. HL (18:0:0), Gr. WiMi (4:0:0), Gr. Stud. (12:0:0), Gr. MTV (1:0:0)

Der Senat empfiehlt dem Präsidenten die Genehmigung der

- a) **Ersten Satzung zur Änderung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für das Zwei-Fach-Bachelor-Studium im Fach Germanistik an der UP und Lesefassung,**
- b) **Ersten Satzung zur Änderung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Germanistik an der UP und Lesefassung und**
- c) **Ersten Satzung zur Änderung der fachspezifischen Zugangs- und Zulassungsordnung für den Masterstudiengang Anglophone Modernities in Literature and Culture an der UP und Lesefassung.**

Beschluss S 4/319. – 05.07.2023 (11:0:0)

Der Senat beschließt die Neufassung der Satzung über die Feststellung der Bewährung von Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren an der UP mit der Ergänzung im § 3 (1): Verweis auf die Berufungsordnung und welche beratenden Mitglieder (u. a. die Berufungsbeauftragten) der Kommission angehören.

Beschluss S 5/319. – 05.07.2023 (11:0:0)

Der Senat stimmt der Aufnahme von vier zusätzlichen W3-Professuren mit einer Ausstattung von je zwei Akademischen Mitarbeitenden (zur befristeten Besetzung und zur Qualifikation) für den Masterstudiengang „Lehramt an beruflichen Schulen“ in den Strukturplan der Universität Potsdam (Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät/ neue Lehreinheit) zu.

Beschluss S 6/319. – 05.07.2023 (11:0:0)

Der Senat stimmt der Erweiterung des Strukturplans (Humanwissenschaftliche Fakultät/Lehreinheit Psychologie) im Rahmen der Einführung des neuen Studiengangs „Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie“ (KliPPT) wie folgt zu:

- 1. W3-Professur für „Klinische Kinder- und Jugendpsychologie“ mit einer Ausstattung von 2,0 VZÄ für Akademische Mitarbeitende (Qualifikationsstellen)**
- 2. 2,0 VZÄ Dauerstellen Psychotherapie (psy4 und psy5 / Psychotherapie Ambulanz Erwachsene).**

Beschluss S 7/319. – 05.07.2023 (1:8:2) Ablehnung

Der Senat beschließt, die künftige „AG gegen rechts“ in „AG gegen Faschismus“ umzubenennen.

Beschluss S 8/319. – 05.07.2023 (7:1:3)

Der Senat beschließt, die künftige „AG gegen rechts“ in „AG gegen Rechtsextremismus“ umzubenennen.

Beschluss S 9/319. – 05.07.2023 (9:0:2)

Der Senat möge eine „Arbeitsgruppe gegen Rechtsextremismus“ einsetzen, die sich mit struktureller gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit auf dem Campus befassen soll. Diese soll wie folgt organisiert werden.

Zusammensetzung: Die AG soll analog zum Senat aus Mitgliedern der jeweiligen Statusgruppen zusammengesetzt werden. Die Senatoren/-innen sollen die Mitglieder ihrer Statusgruppe in der AG bestimmen. Zudem soll eine Person aus dem Koordinationsbüro für Chancengleichheit Stimmrecht erhalten und eine Person aus dem Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, dem Präsidium und dem AStA an den Sitzungen teilnehmen.

Aufgaben: Die AG soll ein Gutachten über die Vereinbarkeit der Positionen der AfD, ihrer Jugendorganisation „Junge Alternative“ (JA) und der ihr nahestehenden Desiderius-Erasmus-Stiftung mit den Leitlinien der Universität Potsdam in Auftrag geben und dieses dem Senat und Präsidium vorlegen. Aus dem Ergebnis des Gutachtens soll die AG Vorschläge für einen demokratischen Umgang mit der AfD erarbeiten, unter Berücksichtigung der Grundsätze der Meinungs- und Wissenschaftsfreiheit. Darüber hinaus soll die AG Grundsätze/Strategien für den Umgang mit rechtsextremen Parteien und Gruppierungen wie die AfD bzw. mit Vorfällen auf dem Campus erarbeiten. Bei kurzfristigen Vorfällen kann die AG dem Präsidium der Universität beratend zur Seite stehen.

Beschluss S 10/319. – 05.07.2023 (11:0:0)

Der Senat nimmt die Fortschreibung der E-Learning Strategie 2023 – 2028 zustimmend zur Kenntnis.

Beschluss S 11/319. – 05.07.2023 (11:0:0)

Der Senat beschließt die Einrichtung der zentralen Kommission für Internationalisierung (IK) gemäß S. 35 der Sitzungsunterlagen mit folgenden Änderungen: Ergänzung der Mitgliedschaft der Potsdam Graduate School (PoGS) und des Koordinationsbüros für Chancengleichheit (anstelle der zentralen GBA). Die Mitglieder des bisherigen Internationalisierungsbeirates sind so lange Mitglieder der neu entstehenden Kommission, bis diese neu besetzt wird. Die Kommission soll fünf Sitzungen im Jahr durchführen.

Beschluss S 12/319. – 05.07.2023 (11:0:0)

Der Senat erlässt die Regelung über die Gewährung einer Aufwandsentschädigung an die Vertreter der Studierenden in Gremien der UP.

Beschluss S 13/319. – 05.07.2023 (11:0:0)

Der Senat erlässt die Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Gewährung einer Aufwandsentschädigung für studentische Mitglieder der Internen Akkreditierungskommission der UP.

Beschluss S 14/319. – 05.07.2023 (11:0:0)

Der Senat beschließt die zentralen Gremientermine für das Jahr 2024 an der UP gemäß der Anlage 2.

Beschluss S 15/319. – 05.07.2023 (11:0:0)

Der Senat stimmt den Ausschreibungen der sechs Professuren in Computer Science mit Tenure Track, gemeinsam mit dem HPI zu.

Beschluss S 16/319. – 05.07.2023 (11:0:0)

Der Senat stimmt der Ausschreibung der W3-Professur für Angewandte Mikroökonomie, gemeinsam mit dem DIW zu.

Beschluss S 17/319. – 05.07.2023 (11:0:0)

Der Senat stimmt der Ausschreibung der W2-Professur für Epidemiologie zu.

Beschluss S 18/319. – 05.07.2023 (11:0:0)

Der Senat stimmt der Ausschreibung der W2-Professur für Lebensmittelchemie mit den Änderungen im Ausschreibungstext (1. Absatz): „...mit den Instituten für Chemie sowie Biochemie & Biologie ...“.

Beschluss S 19/319. – 05.07.2023 (3:5:2) Ablehnung

Der Senat beschließt, die künftige „AG gegen Rechtsextremismus“ als Kommission gegen Rechtsextremismus“ einzurichten.